

Medieninformation

Pioniergeist lohnt sich: Bevölkerungszuwachs im Kanton Glarus

Innovativer Lebensraum mit Zukunft

Glarus, 31. August 2012 * * * Ende 2011 belief sich die ständige Wohnbevölkerung im Kanton Glarus auf 39'217 Einwohnerinnen und Einwohner. Das entspricht einer Zunahme von 1,6% gegenüber 2010 und Platz 4 im interkantonalen Vergleich. In Kombination mit der Ansiedlung neuer Unternehmen ist der Ostschweizer Kanton mehr und mehr ein Musterbeispiel für den Lebensraum der Zukunft. Der Pionierkanton in Sachen Gemeindereform macht auch hier vorwärts.

Leben, wo andere Ferien machen: Im Kanton Glarus inmitten imposanter Natur und dennoch gerade mal 50 Minuten vom urbanen Zentrum Zürich entfernt, gut erschlossen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das zieht neue Bewohnerinnen und Bewohner an – und zwar in allen drei neuen Glarner Gemeinden (seit 2011 verfügt der Kanton Glarus – als Pionierkanton in der Schweiz – nur mehr über drei, schlank organisierte Gemeinden). Insgesamt sind es 1,6% im ganzen Kanton. Auch sonst überzeugen die Glarner: Mit günstigen Immobilien- und Landpreisen, tiefen Lebenshaltungskosten und einem attraktiven Steuersystem. Das ausgeprägte Vereinsleben und die Landsgemeinde lassen Bewohnerinnen und Bewohner den Lebensraum aktiv mitgestalten.

Günstige Lebenshaltungskosten

Glarnerinnen und Glarner verfügen gemäss einer Studie der Credit Suisse schweizweit über das zweithöchste frei verfügbare Einkommen (nach Abzug der obligatorischen Abgaben und der langfristig gebundenen Fixkosten). Die Glarner Wohn- und Immobilienpreise sind attraktiv. Verglichen mit umliegenden Orten in den Kantonen St. Gallen oder Schwyz liegen die Preise für ein Einfamilienhaus bis zu 20 Prozent tiefer. Die Steuern sind im interkantonalen Vergleich unterdurchschnittlich. Deshalb steht den Glarnern mehr Geld für den Konsum zur Verfügung. Die Verwaltung optimiert die Steuerstrategie laufend und reduziert die Staatsverschuldung.

Wirtschaftlicher Nährboden

Glarus ist ein traditioneller Industriekanton, in dem heute Spitzentechnologien zum Einsatz kommen. Das industrielle Erbe wirkt nach: Hohe Einsatzbereitschaft, Arbeitsmoral und Produktivität sind typische Eigenschaften der Glarnerinnen und Glarner. Auch bei der Steuerbelastung hoch qualifizierter Arbeitskräfte – ein wichtiges Indiz in Bezug auf die Personalrekrutierung – mischt der Kanton Glarus ganz vorne mit: Laut dem BAK Taxation Index liegt er im Ranking auf Platz 6. Die Steuerbelastung für juristische Personen ist im interkantonalen Vergleich ebenfalls tief. Firmen zahlen eine Flat-Rate-Tax von neun Prozent auf ihren Gewinn (einfache Steuer). «Wir sind überzeugt, dass der Kanton Glarus die Zeichen der Zeit frühzeitig erkannt hat und sich diese Vorwärtsstrategie und dieser Mut zur Innovation auszahlt – auf allen Ebenen. Denn letztlich ist ein gesunder, nachhaltig agierender Kanton immer auch ein gesunder Lebensraum für die Bevölkerung. Und diese

wächst erfreulicherweise wieder», hält Marianne Dürst Benedetti, Volkswirtschaftsdirektorin und als solche zuständig für das Standortmarketing, fest.



Lebensraum mit Zukunft: im Kanton Glarus inmitten imposanter Natur und nahe dem urbanen Zentrum Zürich.

Kontakt Kanton Glarus:

Kontaktstelle für Wirtschaft • Christian Zehnder •
Zwinglistrasse 6 • 8750 Glarus • Telefon +41 (0)55 646 66
12 • Mobil +41 (0)79 403 00 81 • Fax +41 (0)55 646 66 09
• Christian.Zehnder@gl.ch • www.glarus.ch •
www.glarusnet.ch